

◆  
◆  
◆  
Februar 2018:

**Nominiert für den Friedrich-Glauser-Preis 2018 in der Sparte "Kurzkrimi":**



*Klaus Berndt: Feueralarm,  
in: Feuerspuren,  
edition karo, Berlin 2017*

**Aus der Begründung der Jury:**

„Kurze, knackige Sätze, rasantes Tempo. Klare Sprache und ein Protagonist, in den man sich gut hineinversetzen kann und mit dem man mitfühlt. Mit einer überraschenden Wendung und einem heftigen Ende. *Feueralarm* hat alles, was ein Kurzkrimi braucht. Klaus Berndt versteht es, mit wenigen Worten Spannung aufzubauen, die sich von der ersten bis zur letzten Zeile durchzieht. Der Schreibstil ist gekonnt dem Protagonisten angepasst, was die Geschichte authentisch macht. Aber auch die Nebenfiguren sind prägnant beschrieben, und Klaus Berndt beweist so sein schriftstellerisches Talent.“

FEUER! Das ist Wärme, aber auch Gefahr, ist Licht, ist Romantik, ist eines der vier Elemente und noch viel mehr. Aus dem Spektrum, das die hier versammelten Texte abbilden, können Sie erkennen, wie vielfältig das Schaffen unserer Autorinnen und Autoren ist. Feuerspuren finden sich in Bombenhagel und Brandstiftung, in engen Räumen und auf dem weiten Meer. Es gibt keine Einheitlichkeit – das Thema »Feuer« ist typisch für uns: Wir »bedichten« keine »Wolkenlöcher« und auch keine anderen hoch-poetischen Nichtigkeiten, sondern wir beschäftigen uns mit dem realen Leben. In Buchstaben. In Wörtern und Sätzen.

19 Erzählungen von: Barbara Ahrens, Karl-Wolfgang Barthel, Klaus Berndt, Sigrun Casper, Klaus Esterluß, Wolfgang Fehse, Rita König, Elisabeth Göbel, Jens Grandt, Nora Lachmann, Claudia Haarmann, Salean A. Maiwald, Petra Nouns, Birgit Ohlsen, Heidi Ramlow, Katja Rose, Edeltraud Schönfeldt, Ingrid Maria Sauer, Julia Werner.

Gesellschaft für neue Literatur Berlin (Hrsg.)

**FEUERSPUREN**

Neunzehn flammende Erzählungen von Licht und Leidenschaft  
edition karo, Berlin 2017  
172 S., Klappenbroschur, EUR 15,-  
978-3-945961-05-6

**Die Gesellschaft für neue Literatur e. V. Berlin (GNL)** wurde im Sommer 2004 gegründet. Die GNL ist eine Gesellschaft von und für Autorinnen und Autoren. Im Zentrum ihrer Aktivitäten steht die Arbeit am Text. Jeder Text hat seine ureigene Art, die gefördert und kultiviert werden soll, unabhängig von Buchmarktbeliebigkeit und Feuilletonkonformität. Die GNL ist Treibhaus, Schutzraum für Wachstum, Spiegel, Forum, Versuchsfeld, Schmelztiegel und manchmal auch Hexenkessel. Das Ziel ist Qualität. Die Arbeit am Text findet in den Werkstätten statt. Die Arbeitsweise der Werkstätten hat ihren Ursprung in den Arbeitsgruppen der bis 2004 bestehenden Neuen Gesellschaft für Literatur e. V. Berlin (NGL) und wird nun in der GNL in bester Tradition weitergeführt.  
www.GNL-Berlin.de

Februar 2018, Berlin

**Waschzettel /  
Presseinformation**  
Anschläge: ca. 2.600

**Weiteres Pressematerial:**  
edition karo  
Fon: 030 8 91 78 64  
Fax: 030 40 58 51 32  
presse@edition-karo.de

Verwendung frei,  
**Belegexemplar bitte an:**  
edition karo  
Falkentaler Steig 96 A  
13467 Berlin

**Zum Verlag**  
Nach der Gründung des unabhängigen Verlagshauses im Jahr 2004 entwickelten sich rasch die Schwerpunkte des Programms:

HORIZONTE (Reiseerzählungen aus aller Welt), außerdem Weihnachtskrimis, Berliner KiezKrimis, Künstlerbücher, Reihe Theaterwerk (moderne Theaterstücke), Biografien und NEUE LITERATUR.

www.edition-karo.de



»Wir unterstützen die KURT-WOLFF-STIFTUNG zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.«  
www.kurt-wolff-stiftung.de